

Schule zugeklebt



Es ist ein Abi-Streich mit Botschaft: Am Gymnasium im bayerischen Kirchseon haben die Abiturienten in der Nacht die gesamte Schulfassade zugeklebt. Die Schule sieht fast so aus, als sei sie von Verpackungskünstler Christo verhüllt worden. Für die Aktion seien 11 520 Blätter Papier auf der Holzfassade des Gebäudes befestigt worden, berichtet der „Münchner Merkur“. Mit ihrer Aktion wollen die Abiturienten erreichen, dass häufiger digitale Lernmittel eingesetzt werden und bei Kopien auf Recyclingpapier zurückgegriffen wird. Die 138 Abiturienten hatten sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und errechnet, dass sie in den vergangenen zwei Jahren schätzungsweise 120 000 kodierte Arbeitsblätter erhalten hatten – das entspricht einem 13 Meter hohen Stapel. Nur knapp ein Zehntel davon war nötig, um auf der Schulfassade den Schriftzug „Abi 2016“ anzubringen.

naar: www.spiegel.de, 20.06.2016